

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 31-32: **Im hohen Bogen über die Taminaschlucht**

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dauerhaft helle Farbgebung im Tunnel

Die Farbgebung ist im Strassentunnel nicht nur eine Frage der Ästhetik, sondern ein entscheidendes Sicherheitsmerkmal. Die langfristige Farbechtheit ist entscheidend.

Die Grenzen von Epoxidharzanstrichen

Tunnel sind in besonderem Masse betonangreifenden Einflüssen ausgesetzt. Die Tunnelwände werden deshalb bereits seit vielen Jahren standardmässig mit Oberflächenschutzsystemen auf Epoxidharzbasis beschichtet. Neben dem Schutz des Bauwerks bietet die Beschichtung auch die Möglichkeit einer hellen Farbgestaltung, um die Sichtverhältnisse im Tunnel zu verbessern und die hierzu notwendige Beleuchtung auf ein Minimum zu reduzieren. Nachteile dieser bisherigen Beschichtungen sind die Vergilbung, die bei Epoxidharzen unter Lichteinfluss unvermeidlich ist, sowie eine oftmals schlechte Reinigungsfähigkeit. Der Aufwand an Zeit und Reinigungsmitteln ist hoch und die Beschichtung büsst bereits nach wenigen Reinigungszyklen kontinuierlich an Qualität in Bezug auf Farbton und Glanzgrad ein.

Völlig neuartige Tunnelinnenbeschichtung

Die MC-Bauchemie hat deshalb basierend auf ihren Erfahrungen mit hochreinigungsfähigen Oberflächenschutzbeschichtungen mit Anti-Graffiti-Fähigkeiten ein völlig neues Oberflächenschutzsystem für Tunnelinnenbeschichtungen entwickelt. Emcephob HPC, eine zweikomponentige wässrige Polymerkombination, ist ein Oberflächenschutzsystem gemäss EN 1504-2. Es erzielt die bestmögliche Einstufung gemäss DIN EN 11998 hinsichtlich Reinigung und Nassabriebbeständigkeit und ist zudem nicht brennbar. Emcephob HPC ist vollkommen lichtbeständig und vergilbungsfrei. Da es ausserdem Strassenschmutz viel weniger anlagert als Epoxidharzbeschichtungen, ist es ungleich leichter zu reinigen als diese und erzielt auch nach Jahren noch Reinigungsergebnisse, die kaum vom Neuzustand zu unterscheiden sind.



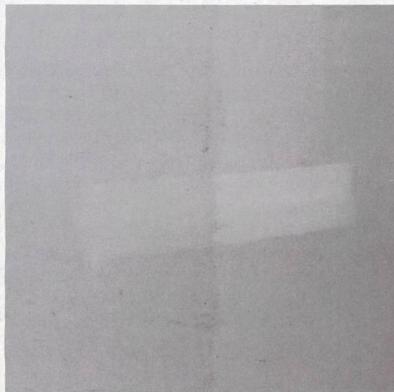
Jordiguhittinigerie mit Innenbeschichtung Emcephob HPC in RAL 9010

Praxistest bestanden

Im Rahmen einer sorgfältigen Produkteinführungsphase hat die MC-Bauchemie zahlreiche Musterflächen in Tunneln angelegt und über mehrere Jahre beobachtet. In der Schweiz zum Beispiel im Schönhaltunnel (Liestal, 2013), im Murgwaldtunnel (Walensee, 2015) und im Umfahrungstunnel Küblis (2015). Die hervorragenden Ergebnisse, die diese Testflächen gezeitigt haben, geben uns die Gewissheit, dass die überzeugenden Laborwerte auch dem Praxistest standhalten. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass das ASTRA als Bauherrin sich für die Beschichtungsarbeiten im Juni 2016 in der Schallbettgalerie und der Jordiguhittinigerie an der Simplonpassstrasse für Emcephob HPC in einem OS-4-Aufbau entschieden hat.



Automatisierte Beschichtungsarbeiten in der Schallbettgalerie durch die Fa. Trauffer AG, Brienz



Reinigungstest mit Geschirrschwamm im Tunnel 30 Monate nach Einbau: Epoxidharzanstrich (links) und Emcephob HPC

Daniel Stirnimann
Ing. civ. dipl. EPFL
MC-Bauchemie AG
Hagackerstrasse 10
8953 Dietikon
www.mc-bauchemie.ch

